



Wallenhorst, 30.11.2021

Liebe Eltern,

nicht mehr lange und Ihr Kind wird eingeschult. Im Folgenden sind die Kompetenzen aufgeführt, die Ihr Kind zum Schuleintritt mitbringen sollte und die Sie vorweg im Bedarfsfall noch ein bisschen fördern können. Mit der Umsetzung dieser Tipps erleichtern Sie Ihrem Kind den Schulstart sehr.

Mit freundlichen Grüßen

Sandra Barenkamp
(Rektorin)

Notwendige Kompetenzen zum Schuleintritt

(vgl. <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1228.html>)

Kompetenz 1: Konzentrationsfähigkeit

Sie können das mit Ihren Kindern im Voraus trainieren, indem Sie

- vorlesen (ohne Ablenkung),
- und über das Gelesene sprechen,
- gemeinsame Gespräche z.B. am Esstisch führen und zugleich auch,
- Entspannungszeiten schaffen (z.B. über Mandala-Malereien oder auch über Yoga etc.).

Kompetenz 2: Sprache und Phonologische Bewusstheit

Sie können diese Fähigkeit mit Ihrem Kind über folgende Schritte und Elemente üben:

- Schulen Sie seine Aufmerksamkeit für das Hinhören, das Hören von nichtsprachlichen und sprachlichen Reizen. Ermutigen Sie Ihr Kind einfach mal zu hören: "Hör mal Kind, was hörst du jetzt, wenn wir mal ganz leise sind?" - "Mama, wie laut es ist, wenn es leise ist".
- Lesen Sie Ihrem Kind Reime vor und denken Sie sich mit ihm gemeinsam weitere Reime aus. Damit ermöglichen Sie Ihrem Kind, richtige Reizfolgen zu erkennen und weiterzuentwickeln.
- Ermöglichen Sie Ihrem Kind erste Erfahrungen mit Lauten in den Wörtern. "Ich kenne ein Wort, das mit 'Sch' anfängt. Kennst du auch ein Wort mit 'Sch'?"
- Deutlich sprechen: Nicht aufm Tisch, sondern auf dem Tisch

Kompetenz 3: Wissensinhalte verstehen und abspeichern

Sie können diese Wissensbestände mit Ihren Kindern im Voraus einüben, indem Sie z.B.

- mit ihm malen und/oder Gemaltes ausführlich besprechen (nicht nur mit "Fein, fein" kommentieren),
- das Kind auffordern, den Tisch zu decken ("Kannst du bitte vier Teller und Gläser aufdecken und sechs Stücke Brot in den Korb legen..."),
- es Kartoffeln aus dem Keller holen lassen,
- ebensolche Aufforderungen beim Einkaufen geben: ("Gehst du bitte mal in die Gemüsecke und besorgst sechs Tomaten, zwei Gurken und fünf Pampelmusen. Ich warte hier auf dich"),
- mit ihm Würfelspiele machen,
- am Fenster vorbeifahrende Autos zählen.

Kompetenz 4: Motorik

Sie können diese Kompetenzen im Voraus trainieren, indem Sie

- größere Areale aufsuchen (Wälder, Wiesen, Plätze) und diese mit den Kindern erobern,
- Ihrem Kind Klettermöglichkeiten bereitstellen und auch Balanciermöglichkeiten (z.B. in Sportvereinen, auf Spielplätzen und aber auch auf dem Weg zum Einkaufen),
- mit Ihrem Kind spazieren gehen und dabei Wege kennenlernen. Wichtig ist es auch, ein paar Mal den Schulweg abzugehen. Ihr Kind weiß dann, wo es ist und wie es dahin gekommen ist und wie weit es von Ihnen entfernt ist,
- Ihr Kind sich selbst ankleiden lassen (Reißverschluss, Schleife, Knöpfe bedienen zu können).

Kompetenz 5: Selbstwahrnehmung und Selbstbewusstsein

Sie können Ihrem Kind dabei helfen, indem Sie

- es oft loben und ermutigen,
- Ihr Kind nicht auslachen oder Schadenfreude zeigen,
- mit ihm gemeinsam auch Misserfolge und Verlieren (z.B. beim Mensch-ärgere-dich-nicht-Spiel) aushalten und bewältigen sowie
- Ihrem Kind Verantwortung übertragen.

Kompetenz 6: Soziale Wahrnehmung und soziales Bewusstsein

Diese Kompetenzen können Sie mit Ihrem Kind entwickeln, indem Sie

- ihm beibringen, Gesprächsregeln einzuhalten (z.B. am Essenstisch),
- ihm vorleben und auch beibringen, dass und wie man Konflikte verbal austrägt,
- ihm ebenso vorleben und beibringen, dass soziale Kontakte bedeutsam und Mitmenschen etwas ganz Wertvolles sind (Wertschätzung),
- pünktlich im Kindergarten sind,
- dass man Rücksicht auf andere nehmen muss.